

ACE als „Mobilitätsbegleiter“

Kreis Göppingen. Der Auto Club Europa (ACE) versteht sich nach seiner neu definierten Philosophie als „verkehrsmittelübergreifender Mobilitätsbegleiter“. Über diese Neuorientierung berichtet der ACE-Kreisvorsitzende Harald Kraus in einer Pressemitteilung. Verkehrsfragen müssten künftig verstärkt ganzheitlich betrachtet und verzahnte Lösungen angestrebt werden. Mobilität sei ein Grundbedürfnis und Voraussetzung für soziale Beziehungen.

Vor dem Hintergrund der erheblich gestiegenen Unfallzahlen mit Beteiligung von Fahrrad- und Pedelec-Fahrern tritt der ACE für

ein besseres Miteinander der Verkehrsteilnehmer ein. Über die bisherigen Erfahrungen und Erkenntnisse der Unfallforschung der deutschen Versicherungswirtschaft berichtete deren Leiter Siegfried Brockmann vor ehrenamtlichen ACE-Mitarbeitern. Nach Schätzungen von Experten nutzen bereits elf Prozent der Menschen ein Pedelec, die Steigerungsraten bezeichnet die Branche als außergewöhnlich.

Kraus betonte, dass in der Verkehrspolitik der letzten Jahre der Fuß- und Radverkehr an den Rand gedrängt worden sei. Nun sei eine Trendwende erkennbar.

NWZ 24.11.2017